

Niederschrift

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Itzstedt

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.12.2024, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Itzstedt, Segeberger Straße 43, 23845 Itzstedt
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:29 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Amtsvorsteher

Herr Jürgen Lamp

2. stv. Amtsvorsteher

Herr Frank Zscherpe

Mitglieder

Herr Simon Herda

Herr Bodo Nagel

Herr Dr. Manfred Hoffmann

Herr Jens Kleinschmidt

Herr Marek Krysiak

Herr Tino Matthiessen

Herr Volker Wulff

Frau Manuela Brendel

Herr Holger Fischer

Herr Gerrit Grupe

Herr Berthold Günther

Herr Andreas Hüttmann

ab TOP 3 - 19:10 Uhr

Herr Thomas Jankowski

Herr Wulfhard Matzick

Herr Jan Wolter

Herr Thomas Wrage

stv. Mitglieder

Herr Detlev Kircher

Herr Arne Müssig

zu TOP 2

Frau Ingrid Sichau

in Vertretung für Norman Hübe-
ner

Herr Sven Stückelschweiger

in Vertretung für Edgar Lang-
feldt

Frau Britta Wrage

zu TOP 15-17

außerdem anwesend

Frau Kathrin Weichel Gleichstellungsbeauftragte
Personalrat des Amtes Itzstedt

Gäste

Herr Michael Paulsen
Frau Marianne Schütt

Verwaltung

Herr Dirk Willhoeft - Amtsdirektor
Herr Manuel Plöger - Leitung Fachbereich II -
Herr Christoph Hempel
Frau Carina Knauff - Leitung Fachbereich III -
Herr Sascha Linke - Leitung Fachbereich IV -

Protokollführer/in

Frau Jannika Schätzer - Leitung Fachbereich I

Entschuldigte:

1. stv. Amtsvorsteher

Herr Norman Hübener fehlt entschuldigt

Mitglieder

Herr Eckhard Beger fehlt entschuldigt
Herr Edgar Langfeldt fehlt entschuldigt
Herr Erik Wassermann fehlt entschuldigt
Frau Maren Zimmermann fehlt entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung neuer Mitglieder und stellv. Mitglieder
- 3 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 4 Verabschiedung eines ausgeschiedenen Mitgliedes
- 5 Verabschiedung der Gleichstellungsbeauftragten
- 6 Berichte der Verwaltung, des Amtsvorstehers und der Ausschussvorsitzenden
- 7 Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2024
- 7.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
- 8 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 9 Nachfragen und Mitteilungen der Mandatsträger
- 10 Nachwahl eines
- Mitgliedes für den Hauptausschuss sowie
- stellv. Mitglied für den Finanz- und Prüfungsausschuss
- 11 Wahl von stellv. Mitgliedern für den Werkausschuss
- 12 Umwandlung der Stellen der Amtskümmerer im Stellenplan
- 13 Stellungnahme zum Bericht über die unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung des Amtes Itzstedt im Haushaltsjahr 2024
- 14 II. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung des Amtes Itzstedt
- 15 Erstellung einer neuen hydraulischen Berechnung des Trinkwassernetzes
- 16 2. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung des Amtes Itzstedt zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser
- 17 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes "Wasserwerk im Amt Itzstedt"
- 18 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
- 19 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 20 Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Itzstedt waren durch Einladung vom 09. Dezember 2024 auf Dienstag, den 17. Dezember 2024, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Vorsitzende informiert, dass die Amtsverwaltung zur Unterstützung der Protokollführungen in kommunalpolitischen Sitzungen ein Tonaufnahmegerät einsetzt.

2. Verpflichtung neuer Mitglieder und stellv. Mitglieder

Der Amtsvorsteher führt Herrn Berthold Günther in das Amt als Amtsausschussmitglied ein und verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten.

Der Amtsvorsteher führt Herrn Arne Müssig in das Amt als stellvertretendes Amtsausschussmitglied ein und verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten.

Der Amtsvorsteher führt Herrn Sven Stückelschweiger in das Amt als stellvertretendes Amtsausschussmitglied ein und verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten.

3. Beschlüsse zur Tagesordnung

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt 20 wird nichtöffentlich behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	72
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	72
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

4. Verabschiedung eines ausgeschiedenen Mitgliedes

Amtsvorsteher Lamp verabschiedet das langjährige Amtsausschussmitglied, Michael Paulsen, und bedankt sich für das hohe Engagement während der Amtszeit.

Herr Paulsen bedankt sich für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Amtsausschusses sowie mit der Amtsverwaltung und appelliert an ein weiterhin gutes Miteinander, vor allem in den aktuell politisch schweren Zeiten.

5. Verabschiedung der Gleichstellungsbeauftragten

Amtsvorsteher Lamp verabschiedet die langjährige Gleichstellungsbeauftragte des Amtes, Marianne Schütt, und bedankt sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit während ihrer Dienstzeit.

Frau Schütt bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

6 . Berichte der Verwaltung, des Amtsvorstehers und der Ausschussvorsitzenden

Amtsvorsteher Lamp berichtet:

- Wenn es bzgl. Zuständigkeiten Unklarheiten oder organisatorische Fragen gibt, kann sich gerne an Herrn Hempel gewandt werden.
- Lob an das Amt für den Verwaltungsbericht, der im Hauptausschuss vorgestellt wurde. Das Berichtswesen des Amtes wird immer besser. Bitte an die Verwaltung, den Bericht aber nicht zu groß werden zu lassen.
- In den Kreisen Ostholstein und Stormarn gibt es die Aktion „Respekt für Retter“. Der Amtsausschuss wird gebeten, dies durch Kontakte zur Kreispolitik auch im Kreis Segeberg voranzutreiben.
- Es gibt eine Aktion der Caritas, alte Druckerpatronen zu sammeln und zu recyceln. Die Caritas erhält dafür einen kleinen Obolus und spendet diesen für gemeinnützige Zwecke.
- Der Amtsvorsteher hat an der Weihnachtsfeier des Amtes teilgenommen. Es war eine tolle Veranstaltung mit einem guten Motto. Herr Lamp hat sich im Namen des Amtsausschusses für die gute Arbeit der Amtsverwaltung bedankt.
- In Neumünster hat die SHGT-Delegiertenversammlung stattgefunden. Folgende Themen wurden besprochen:
 - o Integrationsstrategie ist verbesserungswürdig
 - o Grundsteuer wird ein längeres Problemthema
 - o hohe finanzielle Einschnitte bei den Kommunen
 - o Digitalisierung
 - o immer mehr Zusatzaufgaben bei gleichem Personalstamm
 - o Förderprogramme
- Terminverschiebungen von Sitzungen sollen bitte möglichst vermieden werden.
- Auf der Mitgliederversammlung des SHGT am 16.10.24 hat der Amtsvorsteher die Amtsverwaltung vorgestellt.

Hauptausschussvorsitzender Herda berichtet:

- Die Sitzung des Hauptausschusses hat am 05.12.24 stattgefunden.
- Es gab einen ausführlichen Bericht über die Arbeit der Verwaltung, der ein positives Fazit gezogen hat. Diesem positiven Fazit schließt Herr Herda sich an.

Werkausschussvorsitzende Wrage berichtet:

- Die Sitzung des Werkausschusses hat am 26.11.24 stattgefunden.
- In der Sitzung gab es einen Rückblick auf 2024:
 - o Extrem viele Rohrbrüche innerhalb einer Woche
 - o Viele Sanierungen wurden abgeschlossen
 - o Es wurde alles geschafft, was sich vorgenommen wurde.
 - o Die Erneuerung der Niederschlagsverteilung und die Abnahme der Photovoltaikanlage sind in 12/24 erfolgt.
- Für 2025 steht die Optimierung der Anlagentechnik an.
- Es werden derzeit Wasserwerker gesucht.

Umweltausschussvorsitzender Stückelschweiger berichtet:

- Die Sitzung des Umweltausschusses hat am 02.12.24 stattgefunden.
- Frau Zockoll, die neue Klimaschutzmanagerin, hat sich im Ausschuss vorgestellt:
 - o Vorgehensweise und Planung fürs Klimaschutzkonzept
 - o Aktuelle Projekte, Akteure in den Gemeinden
 - o Frau Zockoll führt einen E-Mail-Newsletter für Klima-Interessierte ein.
- Im März 2025 findet der Klimathon statt, der innerhalb von sechs Wochen verschiedene kleine Klima-Herausforderungen enthält. Sobald mehr Informationen vorliegen, werden diese durch Frau Zockoll verteilt.

Die Sitzung wird um 19:40 unterbrochen und um 19:47 wiederaufgenommen.

Amtsleiter Willhoeft berichtet:

- Herr Willhoeft bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei Michael Paulsen und Marianne Schütt und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Weichel, der neuen Gleichstellungsbeauftragten.
- Am 08.11.24 wurde die Asylbewerberunterkunft in Tangstedt unter Einhaltung der Zeit- und Kostenpläne eröffnet. Das Amt hat 400.000 € Fördermittel erhalten.
- Das nächste große Bauprojekt ist der Ergänzungsbau des Amtes Itzstedt. Bis zur Fertigstellung des Ergänzungsbaus müssen die Amtsausschusssitzungen im Bürgerhaus Itzstedt stattfinden, da das alte Standesamt nun ein Büro für vier Mitarbeitende und der bloße Sitzungssaal zu klein ist.
- Die Verwaltung priorisiert und filtert weiterhin Aufgaben. Neue Mitarbeitende sind häufig keine Verwaltungsfachangestellte, sondern Quereinsteiger, die noch qualifiziert oder weiterqualifiziert werden müssen.
- Die Verwaltung ist am 27.12.24 und 30.12.24 geschlossen. Am 23.12.24 hat das Amt dafür länger geöffnet.

Herr Willhoeft bedankt sich bei der Kämmerei für die fristgerecht fertiggestellten und beschlossenen Haushaltspläne.

7 . **Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2024**

Beschluss: Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	72
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

7.1 . **Entscheidung über eventuelle Einwendungen**

8 . **Einwohnerfragestunde -Teil I-**

Es liegen keine Anfragen vor.

9 . **Nachfragen und Mitteilungen der Mandatsträger**

Auf die Nachfrage von Ausschussmitglied Kleinschmidt, ob sich die e-Ladesäulen vor der Amtsverwaltung rechnen würden, erklärt der Amtsdirektor, dass die Bereitstellung 600 € koste und man nach einem Jahr eine Auswertung hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit vornehmen könne.

10 . **Nachwahl eines** **- Mitgliedes für den Hauptausschuss sowie** **- stellv. Mitgliedes für den Finanz- und Prüfungsausschuss**

Das Amtsausschussmitglied Michael Paulsen ist aufgrund seiner Mandatsniederlegung in der Gemeindevertretung Tangstedt auch aus dem Amtsausschuss des Amtes Itzstedt ausgeschieden. Dadurch sind ein ordentlicher Sitz im Hauptausschuss sowie ein stellv. Sitz (2. Stellvertretung) im Finanz- und Prüfungsausschuss vakant geworden.

Die Wahl erfolgt einvernehmlich offen und en bloc.

Amtsausschussmitglied Tino Matthiessen wird als ordentliches Mitglied für den Hauptausschuss vorgeschlagen.

Amtsausschussmitglied Berthold Günther wird als stellv. Mitglied für den Finanz- und Prüfungsausschuss vorgeschlagen.

Im März soll Berthold Günther als stellvertretendes Mitglied für den Hauptausschuss für Tino Matthiessen vorgeschlagen werden.

Beschluss: Amtsausschussmitglied Tino Matthiessen wird als ordentliches Mitglied in den Hauptausschuss gewählt.

Amtsausschussmitglied Berthold Günther wird als stellv. Mitglied und 2. persönlicher Stellvertreter von Ausschussmitglied Volker Wulff in den Finanz- und Prüfungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	72
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

11 . Wahl von stellv. Mitgliedern für den Werkausschuss

Der Amtsausschuss des Amtes Itzstedt hat sich in seiner Sitzung am 26.09.2024 für die II. Änderung zur Hauptsatzung des Amtes Itzstedt ausgesprochen. Unter anderem wurden rechtliche Klarstellungen zur Wahl von persönlichen Stellvertretenden im Werkausschuss des Amtsausschusses im Amt Itzstedt vorgenommen.

Die Wahlen erfolgen einvernehmlich offen und en bloc.

Beschluss: Es werden folgende persönliche Stellvertretungen gewählt:

Mitglied	1. pers. Stellv.	2. pers. Stellv.
Britta Wrage	Jendrik Schütt	Benjamin Froborg
Sönke Gatermann	Peter Joost	Manfred Hoffmann
Olaf Arps	Benito Pütz	
Eckhard Beger	Thomas Höger	Christoph Epperlein
Holger Fischer	Peter Scharbau	Melanie Krüger
Simon Herda	Gerrit Grupe	Hans Bauhuf
Andreas Hüttmann	Boris Schadwinkel	
Edgar Langfeldt	Andreas Wehrmann	Sven Stückelschweiger
Wulfhard Matzick	Rainer Lehfeldt	Daniela Ehlers
Jörg Meyer	Marcus Klingspohn	Nina Ellerbrock
Thomas Rickert	Klaus Knees	Silke Gätcke
Karsten Tolsdorf	Heinrich Holst-Oldenburg	
Volker Wulff	Stephan Scheller	Johannes Schmidt

Abstimmungsergebnis:

Dafür	72
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

12 . Umwandlung der Stellen der Amtskümmerner im Stellenplan

In seiner Sitzung am 26.09.2024 hat der Amtsausschuss beschlossen, den Sperrvermerk für die 1,5 Stellen (Amtskümmerner) für die Betreuung von Geflüchteten sowie Obdachlosen und Stärkung der ehrenamtlichen Betreuung aufzuheben, sofern das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung die beantragte Förderung der Stellen gewährt. Aus dem Landesamt wurde zwischenzeitig signalisiert, dass dem Antrag auf Förderung von dort eher ablehnend gegenübergestellt wird, da eine Überschneidung mit den Zuständigkeiten des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gesehen wird.

Die Amtsverwaltung schlägt vor, den Förderantrag zurückzuziehen, auf eine eventuelle Förderung zu verzichten und die Bedarfe neu zu betrachten.

Eine Umwandlung der Stellen für die Amtskümmerner in zusätzliche Stellen als Außendienstmitarbeitende für den Asylbereich wird vorgeschlagen, da das vorhandene Personal für die Menge an zu betreuenden Unterkünften und Personen nicht ausreicht. Durch die Verstärkung des Teams der Außendienstmitarbeitenden könnte eine integrationsorientierte Betreuung der zugewiesenen Personen wieder sichergestellt und die vorhandenen Mitarbeitenden in ihren übrigen Tätigkeiten entlastet werden.

Die Umwandlung der Stellen hat den Wegfall der Stellenanteile für den Aufbau und die Koordination eines Ehrenamtsnetzwerkes zur Folge. Dies ist aufgrund der steigenden Bedarfe im Betreuungsbereich zu rechtfertigen. Die Stellen sind im Stellenplan enthalten und mit finanziellen Mitteln hinterlegt. Durch Wegfall der Förderung kommt es nicht zu einer Veränderung des Personalbudgets oder des Gesamthaushaltes. Somit sind ausreichend Mittel vorhanden, um eine Ausschreibung der Stellen ohne eine finanzielle Förderung zu rechtfertigen.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 05.12.2024 empfohlen, den Beschlussvorschlag auf 2,5 Stellen zu erweitern.

Beschluss: Die 2,5 Stellen (Amtskümmerner) für die Betreuung von Geflüchteten sowie Obdachlosen und Stärkung der ehrenamtlichen Betreuung werden in Stellen für den Außendienst im Asylbereich umgewandelt. Der dazu beschlossene Sperrvermerk wird aufgehoben.

Die 1,5 Stellen sollen zeitnah ausgeschrieben werden, die übrige Stelle wird bei entsprechendem personellen Bedarf besetzt.

Der Antrag auf Förderung wird zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	72
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

13 . Stellungnahme zum Bericht über die unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung des Amtes Itzstedt im Haushaltsjahr 2024

Herr Wrage verlässt die Sitzung um 20:12.

Nach § 3 Abs. 3 des Kommunalprüfungsgesetzes sind bei kommunalen Körperschaften, die kein eigenes Prüfungsamt eingerichtet haben, mindestens alle zwei Jahre unvermutete Prüfungen der Finanzbuchhaltung durch das Gemeindeprüfungsamt vorzunehmen.

Eine solche Prüfung hat am 07.10.2024 und 08.10.2024 stattgefunden. Die Feststellungen wurden in einem Bericht zusammengefasst. Zu einigen Prüfungsfeststellungen ist eine Stellungnahme abzugeben, die durch den Amtsausschuss zu beschließen ist.

Beschluss: Der als Anlage 2 der Sitzungsvorlage AA/2024/0434 angefügten Stellungnahme wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	72
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

14 . II. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung des Amtes Itzstedt

Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat eine Neufassung der Richtlinie über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren beschlossen. In dieser Richtlinie und Verordnung werden u.a. die funktionsbezogenen Aufwandsentschädigungen für Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren geregelt. Die Richtlinie und Verordnung sind rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft getreten.

Es wird empfohlen, den Höchstsatz zu übernehmen, jedoch aufgrund von Vereinfachung und im Hinblick auf die finanziellen Auswirkungen die Änderungssatzung erst zum 01.01.2025 in Kraft treten zu lassen.

Herr Herda berichtet, dass sich der Hauptausschuss einstimmig dafür ausgesprochen hat, die Höchstsätze zu verwenden. Zur Beschlussfassung wird Vorschlag 1 aufgerufen.

Beschluss: Die II Änderungssatzung zu der Satzung des Amtes Itzstedt über die Entschädigung der für das Amt tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten, ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	72
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

15 . Erstellung einer neuen hydraulischen Berechnung des Trinkwassernetzes

Für das Trinkwasserleitungsnetz des Wasserwerks wird eine neue hydraulische Berechnung benötigt.

Die Abstimmung erfolgt ohne die Amtsausschussmitglieder aus Tangstedt.

Beschluss: Es wird beschlossen, Holsteiner Wasser für die neue hydraulische Berechnung mit einer Angebotssumme von 43.312,50 € rein netto, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	46
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

16 . 2. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung des Amtes Itzstedt zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser

Der Werksausschuss hat beschlossen, die Gebühren jährlich neu zu kalkulieren. Diese bestimmen sich nach der Wasserverkaufsmenge und den geplanten Ausgaben. Die Wasserverkaufsmenge ist um 5% gesunken und es ist ein ähnliches Investitionsvolumen wie in 2024 geplant.

Die Abstimmung erfolgt ohne die Amtsausschussmitglieder aus Tangstedt.

Beschluss: Es wird folgende 2. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung des Amtes Itzstedt zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser beschlossen:

Aufgrund des § 24 a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein (GVOBl. 2003 S. 112 zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.10.2023 – GVOBl. 2023 S. 514) in Verbindung mit den §§ 4 Abs. 1 S. 1 und 17 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GVOBl. 2003 S. 57 zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2024 – GVOBl. 2023 S. 404), der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1 S. 1, 6, 8, 9 und 9a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (GVOBl. 2005 S. 27 zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2022 – GVOBl. 2022 S. 564) und des § 30 der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser wird nach Beschlussfassung durch den Amtsausschuss vom 17.12.2024 folgende 2. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung erlassen:

Artikel 1

§ 11 Absatz 2 (Gebührenmaßstab und Gebührensatz) erhält folgende Fassung:

Die Verbrauchsgebühr berechnet sich nach der durch Wasserzähler ermittelten Wassernahme. Berechnungseinheit ist 1 cbm Wasser. Die Verbrauchsgebühr beträgt 2,03 € je cbm Wasser

Artikel 2

Diese 2. Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	46
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

17 . Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes "Wasserwerk im Amt Itzstedt"

Es erfolgt keine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Abstimmung erfolgt ohne die Amtsausschussmitglieder aus Tangstedt.

Beschluss: Für das Jahr 2025 wird folgender Wirtschaftsplan beschlossen:

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 18 der Amtsordnung und § 97 der Gemeindeordnung hat der Amtsausschuss durch Beschluss vom

17.12.2024 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 festgestellt:

1. <u>Es betragen</u>	
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	1.806.500,-- Euro
die Aufwendungen	1.742.800,-- Euro
der Jahresgewinn	63.700,-- Euro
der Jahresverlust	0,-- Euro
1.2 im Vermögensplan	
die Einzahlungen	1.245.700,-- Euro
die Auszahlungen	1.245.700,-- Euro
2. <u>Es werden festgesetzt:</u>	
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	747.500,-- Euro
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,-- Euro
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,-- Euro

Abstimmungsergebnis:

Dafür	46
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

18 . Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025

Die Verwaltung schlägt vor, abweichend vom ursprünglichen Beschlussvorschlag den unter § 4 festgelegten Höchstbetrag von 5.000 € auf 20.000 € zu erhöhen. Außerdem ist der Stellenplan nach dem Beschluss unter TOP 12 um eine Stelle zur erhöhen. Der Beschlussvorschlag wurde einvernehmlich geändert.

Beschluss: Der Amtsausschuss beschließt folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025:

HAUSHALTSSATZUNG
des Amtes Itzstedt für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit den §§ 77 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 17.12.2024- und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	12.804.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	12.804.600 EUR
einem Jahresüberschuss von	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.670.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.404.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	371.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 1.500.000 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 86,94 Stellen. |

§ 3

Die Umlagesätze werden wie folgt festgesetzt:

Von den Steuerkraftzahlen, Schlüsselzuweisungen und Sonderschlüsselzuweisungen = 20,45 %.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsdirektor seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 20.000,-- EUR.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	72
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

19 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Sitzung wird um 20:22 unterbrochen und um 20:24 wiederaufgenommen.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)